

bung neuer Arten und Rassen). — Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 31, 145–158.

MÜLLER-MOTZFELD, G. (1980): Zur Taxonomie der Gattung *Bembidion* (Col., Carab.). — Ent. Blätter 76, 52–54.

MÜLLER-MOTZFELD, G. (1983): Die kaukasischen *Bembidionetolitzkya*-Arten (Col., Carabidae). — D. E. Z., N. F. 30, 77–92.

NETOLITZKY, F. (1942/43): Bestimmungstabelle der Bembidionarten des paläarktischen

Gebietes. — Kol. Rdsch. (Wien) 28, 29–125 und 29, 1–70.

Anschrift des Verfassers:

Dr. sc. G. Müller-Motzfeld

Zoologisches Museum, Sektion Biologie

der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Greifswald

Bachstraße 11/12

Greifswald

DDR - 2200

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über den Zentralen Jugendlehrgang des ZFA Entomologie 1988

Auch im Jahre 1988 fand wieder ein Zentraler Jugendlehrgang des Zentralen Fachausschusses Entomologie statt. Diesmal trafen sich 18 Jugendliche aus fast allen Bezirken der DDR vom 4.–8. Juli in Schlaitz im Kreis Bitterfeld im Wanderstützpunkt des Naherholungszentrums am Muldestausee. Untergebracht waren die Teilnehmer in 3 Bugalows, und in einem Küchentrakt mit großem Essenraum wurde das Frühstück und das Abendbrot eingenommen. Mittagessen wurde in einer Gaststätte verabreicht. Wie in den letzten Jahren lag die Leitung in den Händen der Bundesfreunde Dr. J. GELBRECHT, Dr. G. OTTO und J. SCHULZE. Das Programm wurde in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert, wobei die praktische Arbeit im Vordergrund stand. Bei den Exkursionen, die uns in die Dübener Heide und in die in unmittelbarer Umgebung des Lagers befindliche Bergbaufolgelandschaft führten, wurden bei praktischer Geländearbeit auch viele theoretische Fragen erörtert und diskutiert.

Auffallend war der Tagfalterreichtum in der Dübener Heide. Es wurden nicht selten *Apatura ilia* D. & S. (Kl. Schillerfalter) und *Argynnis paphia* L. (Kaisermantel) auch in der Form *valesina* angetroffen. Ein Ereignis war jedesmal der Schönbär (*Callimorpha dominula* L.), welcher oft gesichtet wurde. *Rheumaptera hastata* L., eine Geometride, wurde in Wäldern festgestellt. Die offenen, nach Süden geneigten Flächen der ehemaligen Braunkohletagebaue beherbergen typische xerothermophile Falterarten, z. B. *Pontia daplidice* L., *Coscinia striata* L., *Malacosoma castrensis* L., *Rhyacia lucipeta* D. & S. (an der nördlichsten Verbreitungsgrenze in Mitteleuropa!), *Aplasta ononaria* FUESSLY und *Eupithecia millefoliata* RÖSSLER. Insgesamt wurden 211 Arten „Großschmetterlinge“ nachgewiesen.

Der interessanteste Käfer flog abends an die

Leinwand. Es handelte sich um den kleinen Dungkäfer *Odontaeus armiger* SCOP., der im männlichen Geschlecht mit einem langen Horn auf dem Kopf ausgestattet ist. Interesse erregten auch *Cychnus caraboides* (L.), *Cetonia aurata* (L.) und *Notoxus monoceros* (L.), aber insgesamt war das Käferleben nicht so reichhaltig. Auch Libellen konnten nachgewiesen werden, so die imposante *Aeshna grandis* (L.), *Aeshna cyanea* (MÜLLER) und andere Arten. Erwähnenswert ist noch ein Männchen von *Calopteryx splendens* (L.), welches mitten im Wald auf einer Lichtung auf Brennesseln saß, in deren Nähe aber kein fließendes oder auch stehendes Gewässer war. Im Wald konnte die Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborinae* [L.] CRANTZ), eine Orchidee, bewundert werden und an den Hängen zum Muldestausee oft in großen Beständen das Tausendgüldenkraut (*Centaurea erythraea* RAFN.), ein Enziangewächs. Damit wurde auch das botanische Wissen, das für alle Entomologen wichtig ist, aufgefrischt und erweitert.

Die interessierten Lehrgangsteilnehmer erleichterten die Arbeit der Leitung sehr, und es bleibt zu hoffen, daß auch in den nächsten Jahren das Interesse der Jugendlichen nicht nachläßt und die Mitarbeit im Jugendlager wieder so viel Freude macht. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal alle BFA-Vorsitzenden und die Leiter der Fachgruppen (die alle Einladungen zum Jugendlehrgang erhalten) bitten, diese auch weiterzugeben oder die Jugendlichen zu benachrichtigen sowie diese der Lehrgangsleitung zu melden. Wenn kein Jugendlicher an dem Lehrgang teilnehmen kann, bitten wir um Fehlmeldung. Leider passiert es immer wieder, daß angemeldete Jugendliche nicht erscheinen. Wer nicht anreisen kann, den bitten wir um eine vorherige Nachricht, denn die Plätze könnten dann noch durch andere interessierte Jugendliche belegt werden. Zum Schluß möchten wir noch dem Kollektiv des Naherholungszentrums für sein Entgegenkommen danken, das wesentlich zum Gelingen des Lehrganges beigetragen hat, gleiches gilt für das Bundessekretariat des Kulturbundes für die materielle Sicherung.

J. Schulze, J. Gelbrecht, G. Otto

Bericht über die Cottbuser Bezirks-Entomologentagung 1988

Der Kulturbund der DDR, Bezirksfachausschuß Entomologie Cottbus, lud am 15. und 16. Oktober 1988 die Cottbuser Entomologen zu ihrer Jahrestagung nach Burg/Spreewald ein. Mit dieser Einladung verband sich gleichzeitig ein Dankeschön für die unzähligen Stunden, die die Freizeitentomologen zur faunistischen, ökologischen und verhaltensbiologischen Erforschung des Bezirkes leisteten. Dies kam auch in der Begrüßungs- und Eröffnungsrede des BFA-Vorsitzenden Bdfrd. K. FRITSCH zum Ausdruck. Als Beispiel führte er die lepidopterologische Erforschung des NSG „Dubringer Moor“ an, die 1989 zum Abschluß kommt. Des weiteren wurden Ausführungen zur Tätigkeit der Bezirksgruppe „Artenschutz“ gegeben, die gegenwärtig dabei ist, eine neue, überarbeitete Liste der gefährdeten Pflanzen- und Tierarten im Bezirk Cottbus zu erstellen, in der die Insekten einen breiten Raum einnehmen werden. Bdfrd. R. EICHLER nahm im Anschluß eine kurze Auswertung des Bezirksspezialistenlagers Junger Entomologen vor, welches in diesem Jahr in Zeischa, Kreis Bad Liebenwerda, stattfand. Erfreulich war, daß die Aufmerksamkeit der Jugendlichen nicht nur den Schmetterlingen und Käfern galt, sondern auch den Hummeln, Grabwespen, Libellen und den gallenbildenden Insekten Beachtung geschenkt wurde. Mit einem kurzen Bericht des Bdfrd. H. DONATH über das XII. Internationale Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas 1988 in Kiew wurde der allgemeine Teil der Tagung abgeschlossen.

Den ersten Vortrag hielt nach dem Mittagessen Bdfrd. OSTR. W. HEINICKE zu einigen Grundbegriffen der Systematik und Nomenklatur der Tiere, dargestellt an Beispielen aus der Familie der Eulenfalter. Ausgangspunkt war die von LINNÉ 1758 geschaffene binäre Nomenklatur zur Bezeichnung einer Art. Er wies noch einmal auf die Priorität der Erstbeschreiber bei der Namensgebung hin. Sehr anschaulich wurde von ihm auch die Frage der Systematik erörtert, wobei er auf klare Unterscheidungsmerkmale einging, die eine Zuordnung der Arten zu den Unterfamilien zulassen. In einem Diavortrag stellte Bdfrd. J. GEBERT interessante Laufkäferarten auf dem Gebiet der DDR vor. Dabei ging er besonders auf die Verbreitung, Rassenbildung und Probleme der Taxonomie und Systematik der Familie Cicindelidae in der europäischen Fauna ein. Durch sein umfangreiches Anschauungsmaterial konnte diese Problematik noch verdeutlicht werden.

Bdfrd. Dr. J. GELBRECHT, der zunächst die Grüße des ZFA-Vorsitzenden Prof. Dr. B. KLAUSNITZER überbrachte und der Tagung im Namen des ZFA viel Erfolg wünschte, sprach über gefährdete Geometridenarten und Mög-

lichkeiten ihres Schutzes auf dem Gebiet der DDR. Es wurde deutlich gemacht, daß vor allem Arten schutzbedürftig sind, die an Hochmoore gebunden sind, eine Bindung zu extensiv genutzten Wiesen haben, xerotherme, steppenartige Flächen zu ihrer Entwicklung benötigen oder an Sonderstandorten wie Felsen bzw. Küstenzonen leben. Ein Schutz dieser Spannerarten, und das kam hier eindeutig heraus, ist nur durch einen zielgerichteten, verantwortungsbewußten Biotopschutz im Zusammenwirken mit den staatlichen und genossenschaftlichen Kräften möglich.

Einen äußerst interessanten Vortrag bot Bdfrd. W.-H. LIEBIG zur Biologie des Bläulings *Maculinea alcon* SCHIFF. In erstklassigen Dias verdeutlichte er die Zucht des Bläulings und ging besonders auf das Zusammenleben der Larven mit den Ameisen ein. Gleichzeitig wurden aber auch fundierte und begründete Vorschläge unterbreitet, wie die Art in ihrem eng begrenzten Areal zu schützen ist, um die Freilandpopulationen zu erhalten und auszubauen. Der erste Tag fand seinen Abschluß mit dem Exkursionsbericht „Quer durch Transkaukasien“ von Bdfrdn. I. HIEKEL. Da der Bezirk Cottbus mit sechs Entomologen an dieser vom KB der DDR organisierten Reise beteiligt war, gab es während des Vortrages auch eine Menge Spaß und Erinnerungen. Eindrucksvoll wurden von der Referentin entomologisch bedeutende Biotope und kulturhistorische Stätten vereinigt, so daß auch für den Nichtbeteiligten an der Reise ein Hauch von Romantik aufkam.

Am Sonntag wurde die Tagung mit einem Diavortrag zum Thema „Farben und Formenvielfalt von Insektengallen“ von Bdfrd. E. KWAST fortgesetzt. Ziel des Vortrages war es, die Teilnehmer mit einem Gebiet der Entomologie bekannt zu machen, das im Bezirk Cottbus bisher keine Rolle spielte. Anschließend sprach Bdfrd. OSTR. W. HEINICKE ein Thema an, welches für den einen oder anderen neue und interessante Aspekte lieferte. Es ging um das Sammeln von Insekten und die Insektensammlung juristisch gesehen. Seine Darlegungen wurden mit klaren und exakten Aussagen und Paragraphen belegt, wer wo Insekten sammeln darf, welche Einschränkungen bestehen und wie beim Verkauf einer Insektensammlung zu verfahren ist. Mit einem Kurzvortrag von Bdfrd. H. DONATH über das Hummelsterben an Silber- und Krimlinden während der Blütezeit wurde die Tagung beendet. Jeder Entomologe wurde von ihm angesprochen, auf diese negative Erscheinung zu achten und ihm beim Auftreten mit konkreten Daten Kenntnis zu geben.

Abschließend kann eingeschätzt werden, daß auch die Cottbuser Entomologentagung 1988 wieder ein Erfolg für jeden Teilnehmer war, einerseits als Weiterbildung und zum anderen als ein Jahresabschluß in aufgelockerter Runde.

E. Kwast

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Tagungsberichte. 5-6](#)